

Wertacher Urlaubslatterbox 1

(versteckt im Oktober 2010 durch die Viererbande)

Stadt: Wertach

Startpunkt: Kleiner Wanderparkplatz: Am Berg 5

Anfahrt: In Wertach in die **St. Ulrich-Str.** einbiegen (Richtung Kirche). Bei der **Kirche** links abbiegen in die **Straße: Am Berg**. Nachdem Ihr **links** den **Friedhof** passiert habt, seht Ihr kurz darauf **rechts** euren Startpunkt.

Empfohlene Landkarte: keine erforderlich

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: (*----) leicht

Gelände: (**---) leicht bis mittel, aber nicht kinderwagengeeignet

Der Tobel ist im Winter nicht begehbar!

Dauer: ca. 2-3 h

Einkehrmöglichkeiten: unterwegs: "**Allgäuhaus**"

in Wertach u.a.:

Pizzeria "Beim Olivenbauer" (getestet und für gut befunden)

"Alpengasthof Hirsch"

Clue:

Vom Parkplatz aus geht es in 250° bergan. Folgt dem Wegweiser in Richtung "Gereute" bzw. "Rundweg Grüner Pfad". Nach Aufheben der 30-Zone seht Ihr am Abzweig rechts erneut einen Wegweiser.

Auf welcher Höhe befindet Ihr euch hier? Die Quersumme davon ist

Wert A = _____

Einige Wege haben eine R-Nummer. Die höhere Zahl der beiden R-Nummern ist **Wert B** = _____

Hier geht es weiter geradeaus. Ebenso am folgenden Abzweig mit Bank und Feldkreuz.

Der Weg führt Euch bergan. Abzweigungen lasst Ihr unberücksichtigt. Ihr kommt an einem Schober vorbei sowie an einem Kreuz (mit Bank davor).

Bei der Bank vor einer mehrstämmigen Fichte geht rechts ein unmarkierter Weg durch eine "Kuhsperrre" über eine Wiese. Diesem folgt Ihr. Nach der 3. "Kuhsperrre" seid Ihr am Schießbachtobel angekommen und folgt dem Pfad geradeaus rechts des Baches entlang (kurz darauf seht Ihr auch eine Markierung).

Achtung: Der Pfad entlang des Tobels ist streckenweise recht **rutschig!** Am Ende des Tobelpfades trifft Ihr auf einen Grillplatz. Dort angekommen müsst Ihr ein kleines Stück die Straße in Richtung **B*B°** ____ gehen, bevor Ihr sie überquert und dem Waldweg in **A*B°** ____ folgt. Hier beginnt der Naturerlebnispfad, dessen Verlauf Ihr auf der kurz darauf folgenden Infotafel erkennen könnt.

Wie lang ist die Strecke (in km)? **Wert C** = _____

Wenig später erreicht Ihr einen Weitsprungplatz.

Welches Tier kann am weitesten springen? Wandelt die Buchstaben in Zahlen um (A=1, B=2, etc.). Die Summe ergibt **Wert D** = _____

Bald erreicht Ihr eine Wiese und könnt schon die Bank sehen, über der sich die nächste Infotafel befindet.

Wie viele verschiedene Baumarten könnt Ihr sehen? Die Anzahl ist **Wert E** = _____

Im weiteren Verlauf des Pfades kommt Ihr noch an einem Musikinstrument vorbei und nach einer Rechtskurve erreicht Ihr bald einen Spielplatz. An dieser T-Kreuzung geht Ihr in Richtung **C*D + C + E°** ____ und folgt am nächsten Wegweiser nach dem Brückchen dem Weg **R3**. Der Weg führt leicht bergan. Am nächsten Wegweiser Richtung **B*C*E°** ____ weiter bergan, bis Ihr einen Abzweig erreicht. Dort folgt Ihr weiter dem eingeschlagenen Weg und findet bald schon wieder die nächste Station.

Welches Tier ist auf dem Schild abgebildet? Wandelt die Buchstaben in Zahlen um (A=1, B=2, etc.). Die Summe ergibt **Wert F** = _____

Der Weg führt euch an einer Lichtung vorbei, an dessen Ende sich die nächste Station (Kaleidoskop) befindet, in den Wald hinein. Vorbei auch am Dendrophon (na, wer weiß, was das ist??) und am Abzweig geradeaus weiter.

Wenn Ihr an der nächsten Station noch herausgefunden habt, welche Holzart sich links unten befindet und den 2. Buchstaben davon in eine Zahl umwandelt und als **Wert G** = _____ notiert, ist es zur Letterbox nicht mehr weit!

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| A | B | C | D | E | F | G |
| | | | | | | |

Geht den Weg weiter bis Ihr an eine Bank mit Kreuz kommt (das Allgäuhaus liegt vor euch).

Von dort geht Ihr ca. **B*B** _____ Schritte zurück und folgt dem Weg in 330°, bis nach ca. **F** _____ Schritten ein Weg den euren kreuzt. Von dort peilt Ihr in **E*F – B - G°** _____ auf einen großen Nadelbaum (am Abhang!) und geht ca. **C*E + B** _____ Schritte darauf zu, d.h., Ihr bleibt ca. **B** _____ Schritte davor stehen. Jetzt müsstet Ihr links von euch am Boden einen weißen Grenzstein sehen. Von dort peilt in Richtung **A*B*C + D°** _____ und geht in diese Richtung ca. **D** _____ Schritte bis zu einer Y-förmigen Buche, die am Abhang steht. Jetzt noch eine letzte Peilung: In Richtung **C*C*F°** _____ seht Ihr einen dünnen Nadelbaum stehen. Geht in ca. **F – A** _____ Schritten dorthin und Ihr werdet die Letterbox links davon in unmittelbarer Nähe in Ihrem Versteck finden.

Wenn Ihr euch eingetragen und abgestempelt habt, versteckt bitte die Letterbox wieder sorgsam!

Eine Bitte:

Da es sich um eine Urlaubsbox handelt, kann die Box leider nicht regelmäßig gewartet werden. Deswegen bitte entweder im Forum unter www.letterboxing-germany.de bzw. an die im Logbuch angegebene email-Adresse mitteilen, falls die Box oder deren Inhalt defekt oder nass geworden sind!

Rückweg:

Zurück auf dem Naturerlebnisweg geht Ihr diesen weiter bis zu einem blauen Schild mit Pfeil, dessen Empfehlung Ihr aber nicht folgt. An der nächsten T-Kreuzung geht Ihr in Richtung **D*G - F°** _____ und ab hier folgt Ihr dem Imkerei- (bzw. Bienenlehrpfad). Diesem folgt Ihr, (lasst Abzweige unberücksichtigt und an der T-Kreuzung geht es rechts weiter).

Auch wenn Ihr keine Werte mehr braucht, sind die Tafeln nicht uninteressant und einen schönen Blick auf Wertach habt Ihr obendrein. Am Ende (bzw. Anfang) des Lehrpfades überquert den Bach und folgt dem Wiesenweg nach oben. Am Wegweiser angekommen geht es ein kurzes Stück eines schon bekannten Weges bis zum Brückchen am Campingplatz zurück. Hier geht Ihr allerdings dann geradeaus nach Wertach, immer Richtung Kirche.

An der Straße angekommen geht Ihr dem Wegweiser Richtung Ortsmitte nach. Dann die 1. Straße nach rechts, an der Schule vorbei, dem Straßenverlauf folgen und an Kirche und Friedhof vorbei und Ihr könnt euer Letterboxmobil schon bald auf der rechten Seite stehen sehen!

Liebe Grüße

[Die Viererbande](#)